

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 61/062/2023/1**

**Mobilitätsausschuss am 22.02.2024**

<b>Zu Punkt 10: Die Kreisverwaltung Mettmann wird fahrradfreundlicher Arbeitgeber Hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vom 24.11.2023</b>
---

Der Antrag wurde in der Sitzung des Kreisausschusses vom 04.12.2023 zur fachlichen Beratung an den Mobilitätsausschuss im 1. Quartal 2024 verwiesen.

Die Verwaltung verweist in dem Zusammenhang auf die Vorlage und ergänzenden Erläuterungen unter TOP 7 und führt zum Antragsverfahren aus. Dieses ist dreistufig. Nach einer erfolgreichen Selbstevaluierung anhand eines ausführlichen Handbuchs kann die Verwaltung sich zum Audit anmelden und ein Angebot dafür anfordern. Aufgrund der Mitarbeiterzahl und mehrerer Standorte der Kreisverwaltung sind die Kosten dafür im Vorfeld nicht absehbar.

„Geschultes Fachpersonal des ADFC nimmt das Audit vor Ort vor und überprüft die fahrradfreundlichen Maßnahmen. Bei positiver Bewertung erhält man das Siegel „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ in Bronze, Silber oder Gold.

Die Verwaltung schlägt vor, die Zertifizierung in den Prozess der ganzheitlichen Betrachtung der Mobilität der Kreisverwaltung zu integrieren und im ersten Schritt einen Beratungsworkshop des ADFC in Anspruch zu nehmen.

Auf die Frage nach den Vorteilen durch die Zertifizierung von SB Rottländer, erklärt Frau Faßbender, dass die Zertifizierung eine sichtbare Außenwirkung darstelle und so auch der Personalgewinnung dienlich sei.

KA Günther teilt mit, dass der Workshop Chancen biete, Fragen der Kreisverwaltung zu beantworten.

Die Vorsitzende verliest den nachfolgenden geänderten

### **Beschlussvorschlag:**

„Die Kreisverwaltung Mettmann unternimmt die notwendigen Schritte, um als 'fahrradfreundlicher Arbeitgeber' zertifiziert zu werden.

Im ersten Schritt wird die Kreisverwaltung im Rahmen eines dreistündigen Workshops durch die Initiative 'Fahrradfreundlicher Arbeitgeber', einer Initiative von EU und ADFC, zu Maßnahmen der Radverkehrsförderung beraten

(Link: <https://www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de/>; <https://www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de/beratung/beratung/>). Die Kosten für den Workshop betragen 900 €.

Auf Grundlage der Teilnahme an diesem Workshop plant die Kreisverwaltung Mettmann die konkrete Zielsetzung und die dafür notwendigen Maßnahmen zur Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber mit einem Zeitplan zur Umsetzung und stellt beides im Fachausschuss vor.

In diesem Zusammenhang prüft die Verwaltung auch eine mögliche Anschaffung von Sammelschließanlagen für Fahrräder mit integrierter Photovoltaik-Technik, die netzautark betrieben werden können.

Dieses Konzept soll in die in Tagesordnungspunkt 7 der Mobilitätsausschusssitzung vom 22.02.2024 (VO: 61/013/2024, „Ganzheitliche Betrachtung der Mobilität in der Kreisverwaltung Mettmann“) vorgestellte ganzheitliche Strategie integriert werden.“

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Bei einer Enthaltung der AfD Fraktion

## Kreisausschuss am 14.03.2024

<b>Zu Punkt 13: Die Kreisverwaltung Mettmann wird fahrradfreundlicher Arbeitgeber Hier: Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN und FDP vom 24.11.2023</b>
---

Landrat verweist auf den auf den Tischen ausliegenden und digital zur Vorlage geladenen modifizierten Beschlussvorschlag, welcher aus der Mobilitätsausschusssitzung vom 22.02.2024 resultiere.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Kreisverwaltung Mettmann unternimmt die notwendigen Schritte, um als 'fahrrad-freundlicher Arbeitgeber' zertifiziert zu werden.

Im ersten Schritt wird die Kreisverwaltung im Rahmen eines dreistündigen Workshops durch die Initiative 'Fahrradfreundlicher Arbeitgeber', einer Initiative von EU und ADFC, zu Maßnahmen der Radverkehrsförderung beraten (Link: <https://www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de/>; <https://www.fahrradfreundlicherarbeitgeber.de/beratung/beratung/>). Die Kosten für den Workshop betragen 900 €.

Auf Grundlage der Teilnahme an diesem Workshop plant die Kreisverwaltung Mettmann die konkrete Zielsetzung und die dafür notwendigen Maßnahmen zur Zertifizierung als fahrradfreundlicher Arbeitgeber mit einem Zeitplan zur Umsetzung und stellt beides im Fachausschuss vor.

In diesem Zusammenhang prüft die Verwaltung auch eine mögliche Anschaffung von Sammelschließanlagen für Fahrräder mit integrierter Photovoltaik-Technik, die netzautark betrieben werden können.

Dieses Konzept soll in die in Tagesordnungspunkt 7 der Mobilitätsausschusssitzung vom 22.02.2024 (VO: 61/013/2024, „Ganzheitliche Betrachtung der Mobilität in der Kreisverwaltung Mettmann“) vorgestellte ganzheitliche Strategie integriert werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**